



# Ansichtssache: Emsstadt-Szenen zieren Altstadt-Hotel

Grafik-Designer verschönert Räumlichkeiten

Rheine • Hugo Gaul hat ein Herz für Rheine. Der Hotelier betreibt das Altstadt-Hotel an der Tiefen Straße. Bilder und Drucke mit Ansichten der Emsstadt zieren seit Jahren die Räume des Hauses. Jetzt macht Hugo Gaul Nägel mit Köpfen: Er lässt großformatige Ansichten der Stadt auf die Wände seines Hotels malen.

Die Idee zu der Aktion, die dem Hotel mehr Flair verleihen wird, kam Gaul beim Besuch des ehemaligen Fischhauses Hansa in der Münsterstraße. Das wurde vom neuen Betreiber mit Nordsee-Motiven geschmückt.

## 15 Jahre Erfahrung

Gemalt hat sie – man ahnt es – der Künstler, der jetzt auch im Altstadt-Hotel wirkt. Seit 15 Jahren ist Stefan Knust in der gesamten Republik und in den Niederlanden unterwegs, um in Geschäftsräumen, aber auch in Privathäusern seine künstlerische Visitenkarte zu hinterlassen. Auf der steht „victor-design“. Knust ist der kreative Kopf des Unternehmens, das sich mit zwei- und dreidimensionalen Wandgemälden beschäftigt. Die Palette reicht von der farbenfrohen Ausmalung eines Kinderspielzimmers in einer Arztpraxis bis zur 15 mal 12 Meter großen Werbegrafik auf der Außenfassade einer Bäckerei.

Die künstlerischen Spuren, die Knust im Fischrestaurant an der Münsterstraße hinterlassen hatte, brachten also

Hugo Gaul auf die Idee, auch sein Haus mit Bildern der Emsstadt verschönern zu lassen. Er nahm Kontakt auf, und wurde sich mit dem Künstler einig – über die Motive, die Gestaltung und sicherlich auch über den Preis.

## Ems und Markt

Gut zwei Wochen wohnt und wirkt Stefan Knust in den Räumen des Hotels. Die Rezeption ziert bereits eine Emsansicht mit einem Gellendorfer Motiv. Aktuell arbeitet Knust an der großen Marktplatz-Szene, die den Frühstücksraum des Hotels zieren wird. „Ich verwende ausschließlich lösemittelfreie Acrylfarben“, erklärt Knust. Und in der Tat: Obwohl der Grafik-Designer hoch konzentriert nach Vorlagen aus einem Bildband über Rheine arbeitet, hängt kein Farbgeruch in der Luft.

## Robustes Material

Mehrere Jahrzehnte lang sollen die Farben auf der Wand halten und überdies lichtecht sein. „Ich gebrauchte diese Acrylfarben auch für die Fassaden-Bemalung“, skizziert Knust die Robustheit des verwendeten Materials.

Am Eingang des Hotels werden den Gast demnächst dann auch Ansichten Bentlages erwarten: Das Kloster und die Saline wandern so von Künstlerhand gestaltet in die Altstadt Rheines. Als Ansichtssache.

• Dieter Hüge sive Huwe